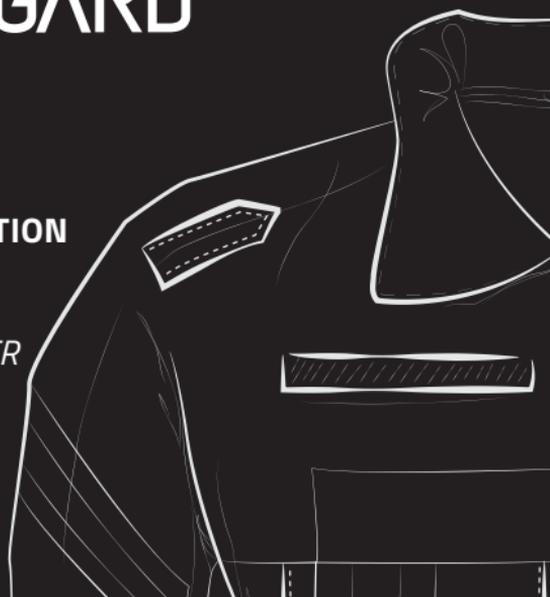




ANLEITUNG UND INFORMATION DES HERSTELLERS

MANUAL AND MANUFACTURER
INFORMATION



www.s-gard.de

131

Feuerwehr-Dienstkleidung Waldbrandschutzkleidung

Firefighter station and rescue gear

Wildland firefighter clothing

Art.-Nr. /Art. No.:

- 182-000-0000-0000 – 182-999-9999-9999
- 183-000-0000-0000 – 183-999-9999-9999
- 186-000-0000-0000 – 186-999-9999-9999
- 282-000-0000-0000 – 282-999-9999-9999
- 283-000-0000-0000 – 283-999-9999-9999
- 286-000-0000-0000 – 286-999-9999-9999
- 386-000-0000-0000 – 386-999-9999-9999

de | en

fr | it

es | nl

pt | pl

ar | sl



ANLEITUNG UND INFORMATION
DES HERSTELLERS
Feuerwehr-Dienstkleidung/
Waldbrandschutzkleidung 5

MANUFACTURER'S INSTRUCTIONS
AND INFORMATION
Firefighter's suit 15

NOTICE ET INFORMATIONS
SUR LE FABRICANT
Tenues d'intervention pour sapeurs-pom-
piers 23

ISTRUZIONI E INFORMAZIONI
DEL PRODUTTORE
Indumenti di protezione per Vigili
del Fuoco 33

MANUAL E INFORMACIÓN
DEL FABRICANTE
Ropa de protección para bomberos 43

HANDLEIDING EN INFORMATIE
VAN DE FABRIKANT
Brandweerpak 53

INSTRUÇÕES e INFORMAÇÕES
DO FABRICANTE
Vestuário de proteção exterior para
bombeiros 63

РУКОВОДСТВО И ИНФОРМАЦИЯ
ПРОИЗВОДИТЕЛЯ
Верхняя одежда для пожарных 73

INSTRUKCJA I INFORMACJE
PRODUCENTA
Odzież wierzchnia dla strażaków 83

UPUTE ZA UPORABU I INFORMACIJE
PROIZVOĐAČA
Vatrogasno interventno odijelo 93

说明书和制造商信息
消防防护服 101

OHJEET JA TIEDOT VALMISTAJALTA
Palopuvut 109

راهنما و اطلاعات تولیدکننده
لباس آتش‌نشانی 117

INSTRUKCIJA IR GAMINTOJO
INFORMACIJA
Viršutiniai ugniagesių drabužiai 125

تعليمات وارشادات الشركة المصنّعة
الزي الفوقي الواقى لرجال الإطفاء 331

UPUTSTVO I INFORMACIJE
PROIZVOĐAČA
Vatrogasna odela 141

NAVODILA IN INFORMACIJE
PROIZVAJALCA
Vrhnja oblačila za gasilce 149

ÜRETİCİNİN KILAVUZU VE BİLGİLERİ
İtfaiye Koruyucu Elbisesi 157

NÁVOD A INFORMACE OD VÝROBCE
Svrchní obleky pro hasiče 165

NÁVOD A INFORMÁCIE OD VÝROBCU
Vrchné obleky pre hasičov 173



ANLEITUNG UND INFORMATION DES HERSTELLERS

**Feuerwehr-Dienstkleidung
Waldbrandschutzkleidung**

Art.-Nr.:

182-000-0000-0000 – 182-999-9999-9999

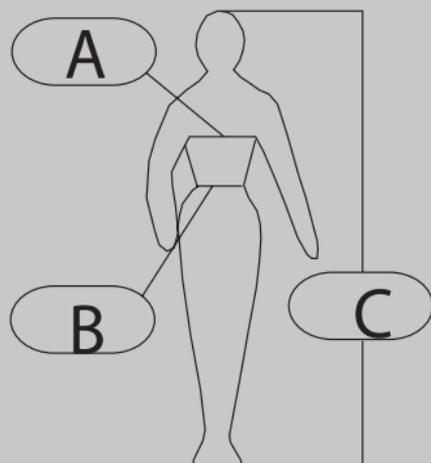
183-000-0000-0000 – 183-999-9999-9999

186-000-0000-0000 – 186-999-9999-9999

282-000-0000-0000 – 282-999-9999-9999

286-000-0000-0000 – 286-999-9999-9999

386-000-0000-0000 – 386-999-9999-9999



A
Brustumfang

B
Taillenumfang

C
Körpergröße

Beispiel: Größe 50/Unisexgröße M

A	96 – 104
B	84 – 92
C	172 – 180

Alle Maße in cm.

Alle Angaben dem Etikett in der Schutzkleidung entnehmen!

Die Schutzkleidung erfüllt die Forderungen der Verordnung (EU) 2016/425.



A1/A2/B/C/D/E/F

Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen

Leistungsstufen gem. EN ISO 11612:2015

A1/A2	Begrenzte Flammenausbreitung (Fläche/Kanten)
B1/B2/B3	Wärmedurchgang bei Flammeneinwirkung
C1/C2/C3/C4	Wärmedurchgang bei Strahlungseinwirkung
D1/D2/D3	Wärmedurchgang bei flüssigen Aluminiumspritzern
E1/E2/E3	Wärmedurchgang bei flüssigen Eisenspritzern
F1/F2/F3	Wärmedurchgang bei Kontaktwärme (250°C)

HuPF-Teil x-XX.X.XXXX/YY

Kennzeichnung gem. HuPF

Teil 2	Feuerwehrrhose gem. HuPF Teil 2
Teil 3	Feuerwehrjacke gem. HuPF Teil 3
XX.X.XXXX	Identifikationsnummer der Prüfunterlage
YY	Herstellungsjahr

Die spezifische HuPF-Kennzeichnung dem Etikett entnehmen.

Alle Angaben dem Etikett in der Schutzkleidung entnehmen!



Schutzkleidung für die Brandbekämpfung im freien Gelände

Leistungsstufen gem. EN 15614:2007

A1	Flammenausbreitung auf Fläche
A2	Flammenausbreitung auf Kanten



Schutzkleidung für die Feuerwehr

Leistungsstufen gem. EN 469:2005+A1:2006+AC:2006

Xf1/Xf2	Wärmeübergang Flamme
Xr1/Xr2	Wärmeübergang Strahlung
Y1/Y2	Wasserdichtigkeit
Z1/Z2	Wasserdampfdurchgangswiderstand

Leistungsstufe 2 bietet gegenüber Leistungsstufe 1 einen höheren Schutz.



Schutz gegen statische Elektrizität gem.
EN 1149-5:2008

Alle Angaben dem Etikett in der Schutzkleidung entnehmen!

Materialkennzeichnung (1-lagiger Aufbau)

Obergewebe

Materialkennzeichnung (2-lagiger Aufbau)

Obergewebe



Innenfutter

Alle Angaben dem Etikett in der Schutzkleidung entnehmen!

PRODUKTINFORMATION

Mit dieser S-GARD® Schutzkleidung haben Sie sich für ein wertvolles und sorgfältig verarbeitetes Produkt entschieden. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die vorliegende Anleitung.

Bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie sie weiter, wenn Sie das Produkt weitergeben.

Gebrauchseinschränkungen Feuerwehr-Dienstkleidung

Feuerwehr-Dienstkleidung ist eine Schutzkleidung für den allgemeinen Dienst in Feuerwehren zum Schutz gegen bedingte Hitze und Flammeinwirkung außerhalb des Gefahrenbereichs von Stichflammenbildung und damit verbundenen Tätigkeiten. Sie schützt Hals, Rumpf, Arme (bis zu den Handgelenken) und Beine (bis zu den Knöcheln). Die Schutzwirkung ist von der Leistungsstufe abhängig. Für die volle Schutzwirkung muss die Schutzkleidung stets zusammen mit ergänzender Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Stiefel) getragen werden.

Feuerwehr-Dienstkleidung darf nicht für die Brandbekämpfung und nicht für Gefahrstoff- und Hochrisikoeinsätze getragen werden.

Gebrauchseinschränkungen Waldbrandschutzkleidung

Waldbrandschutzkleidung ist eine Schutzkleidung für Feuerwehrleute zum Schutz bei der Brandbekämpfung im freien Gelände und damit verbundenen Tätigkeiten. Sie schützt Hals, Rumpf, Arme (bis zu den Handgelenken) und Beine (bis zu den Knöcheln). Die Schutzwirkung ist von der Leistungsstufe abhängig. Für die volle Schutzwirkung muss die Schutzkleidung stets zusammen mit ergänzender Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Stiefel) getragen werden. Diese Schutzkleidung bietet keinen Schutz für den Fall, dass der Träger vom Feuer eingeschlossen ist. Diese Schutzkleidung ist nicht für den Einsatz in besonders gefährlichen Situationen bei der Brandbekämpfung von Gebäuden geeignet.

Waldbrandschutzkleidung bietet lediglich einen eingeschränkten Schutz gegen Chemikalien. Ausschließlich nach EN 15614 zertifizierte Schutzkleidung bietet keinen Schutz vor elektrischer Aufladung, schlechtem Wetter, Kälte und hoher Infrarot-Strahlungsinintensität. Waldbrandschutzkleidung darf nicht für Hochrisikoeinsätze getragen werden.

Sichtbarkeit

Schutzkleidung erfüllt die Anforderungen gem. EN 469:2005+A1:2006 an die Tag- und Nachtsichtbarkeit. Schutzkleidung mit fluoreszierendem Hintergrundmaterial gewährleistet ausschließlich eine Tagsichtbarkeit. Schutzkleidung mit aufgebrachtem Reflexmaterial gewährleistet ausschließlich eine entsprechende Nachtsichtbarkeit. Schutzkleidung mit fluoreszierendem Hintergrundmaterial und aufgetragenen Reflexstreifen gewährleistet dementsprechend eine Tag- und Nachtsichtbarkeit.

Zusätzlich getragene Schutzausrüstung kann die Sichtbarkeit beeinträchtigen.

Zertifizierung

S-GARD® Schutzkleidung wird unter Beachtung der einschlägigen Normen (u. a. EN ISO 13688:2013) gefertigt und von nachfolgenden Instituten zertifiziert:

DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstraße 9 D - 44809 Bochum Notified Body 0158	Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG Schlosssteige 1 D - 74357 Boennigheim Notified Body 0555	IFA Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung Alte Heerstraße 111 D - 53757 Sankt Augustin Notified Body 0121
ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH Spengergasse 20 A - 1050 Wien Notified Body 0534		

Konformitätserklärung

Feuerwehr-Dienstkleidung erfüllt entsprechend der Kennzeichnung im Etikett die Anforderungen nachfolgender europäischer Normen:

- EN ISO 11612 – Schutzkleidung – Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen – Mindestleistungsanforderungen
- EN 1149-5 – Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften – Teil 5: Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen
- EN ISO 13688 – Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen

Waldbrandschutzkleidung erfüllt entsprechend der Kennzeichnung im Etikett die Anforderungen nachfolgender europäischer Normen:

- EN 15614 – Schutzkleidung für die Feuerwehr – Laborprüfverfahren und Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung im freien Gelände
- EN 469 – Schutzkleidung für die Feuerwehr – Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung
- EN ISO 13688 – Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen

Eine produktspezifische Konformitätserklärung wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

ZU IHRER SICHERHEIT



Gesundheitsgefahr durch kontaminierte Schutzkleidung!

- Bei Kontakt mit Chemikalien oder brennbaren Flüssigkeiten im Einsatz Gefahrenbereich unverzüglich verlassen und Schutzkleidung ablegen.
- Mit Brandrauch, Körperflüssigkeiten, krankheitsserregenden Verunreinigungen oder Schadstoffen kontaminierte Schutzkleidung sofort nach dem Einsatz reinigen.
- Zum Reinigen Schutzhandschuhe und Mundschutz tragen.
- Bei nicht zu entfernenden Kontaminationen Schutzkleidung ersetzen.

Gesundheitsgefahr durch Hitzestress!

- Schutzkleidung bei permanenter Wärmeexposition (Brand, Sommerhitze) nicht unnötig lange tragen.

Verletzungsgefahr durch unvollständige oder ungeeignete Schutzkleidung!

- Gefährdungsanalyse zur Wahl der geeigneten Schutzkleidung und deren notwendiger Leistungsstufe beachten.
- Für Vollschutz Schutzkleidung vollständig anlegen: Jacke und Hose, Kopf-, Hand-, Fuß- und Atemschutz.

Verletzungsgefahr durch falsch angelegte Schutzkleidung!

- Ausschließlich der Körpergröße entsprechende Schutzkleidung tragen.
- Jacke und Hose vollständig schließen.
- Ärmel und Hosensaum nicht umschlagen.

Verlust der Schutzfunktion durch Beschädigung oder unsachgemäße Reparaturen!

- Schutzkleidung nach jedem Einsatz auf Schäden (Verfärbungen, Löcher, Risse, Brüchigkeit, Kontamination, beschädigtes oder abgenutztes Reflexmaterial) prüfen.
- Niemals beschädigte Schutzkleidung tragen.
- Reparaturen ausschließlich durch den Hersteller oder autorisierte Servicestellen durchführen lassen.

Verlust der Schutzfunktion durch Modifikation!

- Keine Modifikationen an der Schutzkleidung vornehmen.
- Aufdrucke und Bestickungen oder Zusatztiketten nur in Absprache mit dem Hersteller anbringen.

Verlust der Schutzfunktion durch Verschmutzung und unsachgemäße Reinigung und Nachimprägnierung!

- Schutzkleidung nicht im verschmutzten Zustand lagern.
- Schutzkleidung bei Verschmutzung reinigen.
- Schutzkleidung ausschließlich durch geschulte Fachkräfte reinigen lassen. Nicht im privaten Haushalt reinigen.
- Wasch- und Pflegesymbole auf dem Etikett beachten.
- Ausschließlich Spezialreinigungsmittel für Feuerwehrkleidung einsetzen, keine handelsüblichen Haushalts- und Pulverwaschmittel, keine Weichspüler und keine Aufheller.
- Niemals mit brennbaren Materialien zusammen waschen.
- Keine Waschetiketten anbringen.
- Keine Tunneltrockner einsetzen.
- Imprägnierung vor jeder Wäsche per Sprühtest prüfen und bei Bedarf nachimprägnieren. Imprägnierung nach einer chemischen Reinigung immer auffrischen.
- Keine Imprägniersprays verwenden.
- Nicht über Reflexstreifen bügeln.

Verlust der Schutzfunktion durch Alterung!

- Verschmutzte Schutzkleidung nach dem Einsatz gemäß der Angaben im Pflegeetikett reinigen.

- Schutzkleidung sollte nach den Einsätzen überprüft werden, damit sie vor dem nächsten Einsatz in einsatzbereitem Zustand ist.
- Schutzkleidung nach dem Einsatz im Anschluss an die Reinigung mittels Sichtkontrolle auf Alterungs- und Abnutzungserscheinungen sowie Beschädigungen prüfen (Verfärbungen, Löcher, Risse, Ablösungen, Brüchigkeit, Kontaminationen, beschädigtes oder abgenutztes Reflexmaterial).
- Kleidung bei Auftreten dieser oder ähnlicher Erscheinungen sofort fachgerecht instand setzen lassen oder ggf. austauschen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Feuerwehr-Dienstkleidung **Verletzungsgefahr durch elektrostatische Entladung!**

Antistatische Schutzkleidung stets zusammen mit antistatischen Schuhen tragen.

- Antistatische Schutzkleidung niemals in explosionsfähiger oder brennbarer Atmosphäre oder beim Umgang mit entsprechenden Substanzen ablegen.
- Antistatische Schutzkleidung nur auf Anweisung eines Sicherheitsbeauftragten in sauerstoffangereicherter Atmosphäre tragen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Waldbrandschutzkleidung **Verletzungsgefahr durch falsch angelegte Schutzkleidung!**

- Taschen im Einsatz geschlossen halten. Abdeckpatten nicht in Taschen hineinstecken.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Transportieren

Die Schutzkleidung wird in einem Polybeutel geliefert.

Verwenden Sie geeignete Transporttaschen, wenn Sie Schutzkleidung transportieren.

Lagern

Lagern Sie S-GARD® Schutzkleidung unter folgenden Bedingungen:

- geschützt vor Umgebungseinflüssen
- geschützt vor Licht

VERWENDUNG

Prüfungen vor dem Anlegen

Vor Gebrauch sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen für den sicheren Gebrauch erfüllt werden:

- Alle Verschlusselemente funktionieren.
- Schutzkleidung weist keine Beschädigung und starke Verschmutzung auf.
- Schutzkleidung ist trocken und nach außen gedreht.
- Schutzkleidung ist für Ihre Körpergröße geeignet.

Anlegen

1. Schutzkleidung anziehen.
2. Alle Verschlusselemente schließen (Kragen, Frontverschluss, Ärmel, Hosensaum).
3. Sicherstellen, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:

- Schutzkleidung liegt nicht zu eng und nicht zu weit an.
 - Jacke und Hose überlappen sich auch bei ausgreifenden Streckbewegungen der Arme und Beine ausreichend.
 - Darunter getragene Kleidungsstücke schauen auch bei ausgreifenden Streckbewegungen der Arme und Beine nicht heraus.
Im Zweifel andere Größe wählen.
4. Ergänzende Schutzkleidung anlegen.

PFLEGE UND REINIGUNG

Reinigung vorbereiten

1. Taschen entleeren.
2. Klettverschlüsse, Knöpfe und Reißverschlüsse schließen.
3. Karabiner, Anhänger und sonstige Metallteile entfernen.
4. Abnehmbares Zubehör entfernen.
5. Weitenverstellungen auf maximale Weite stellen.

Stark verschmutzte Schutzkleidung vorreinigen

1. Reflexstreifen mit einem feuchten Schwamm abwaschen.
2. Anhaftende Verschmutzungen mit Vorwäsche vorbehandeln.

Reinigen

1. Wasch- und Pflegesymbole am Etikett der Schutzkleidung beachten.
2. Schutzkleidung gemäß Etikett waschen.



Kontaminierte Schutzkleidung speziell reinigen:

- Bei Kontamination mit Ölen, Fetten, Kraftstoffen und anderen Schadstoffen chemisch oder trocken reinigen.

3. Schutzkleidung gemäß Etikett trocknen.
4. Schutzkleidung gemäß Etikett bügeln.

Nachimprägnieren

Schutzkleidung muss periodisch mittels einer Ausrüstung auf Basis von Fluorkohlenwasserstoffen nachimprägniert werden, da die schmutz-, wasser- und chemikalienabweisenden Eigenschaften durch die Verwendung beeinträchtigt werden.

Die Häufigkeit der Nachimprägnierungen ist abhängig von der Benutzungsintensität der Kleidung. Üblicherweise ist eine Nachimprägnierung nach 3 – 5 Wasch- und Trocknungszyklen sinnvoll und notwendig, bei Obergeweben mit semi-permanenter Imprägnierung nach 30 Wasch- und Trocknungszyklen.

1. Imprägnierung per Sprühtest überprüfen. Wenn das Wasser in das Gewebe einsinkt und nicht abperlt, nachimprägnieren. Chemisch gereinigte Schutzkleidung nach jeder Reinigung nachimprägnieren.



Detaillierte Informationen zur Pflege dem separaten Leitfaden entnehmen.

Informationen zur Pflege von Zubehör den entsprechenden Produktanleitungen entnehmen.

REPARATUR

Ist Ihre Schutzkleidung beschädigt, muss sie fachgerecht repariert werden. Für Reparaturen steht Ihnen unser hauseigener S-GARD® Reparaturservice oder einer unserer autorisierten Servicepartner zur Verfügung.

Für unsachgemäß ausgeführte Reparaturen übernehmen wir keine Haftung.

ENTSORGUNG

S-GARD® Schutzkleidung enthält keine umweltgefährdenden Materialien.

Entsorgen Sie die Schutzkleidung am Gebrauchsende oder bei Beschädigung entsprechend den örtlichen Bestimmungen für Textilien.

Entsorgen Sie den Polybeutel als recyclebaren Kunststoff.

▲ VORSICHT Gefahr für die Umwelt!

- Kontaminierte Schutzkleidung als Sondermüll entsorgen oder von speziellen Entsorgungsfachbetrieben fachgerecht entsorgen lassen.



Hersteller:
S-GARD® Schutzkleidung
Hubert Schmitz GmbH
Aphovener Straße 75-77
52525 Heinsberg
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 2452 99 09 0
Telefax: +49 2452 99 09 20
Internet: www.s-gard.de
E-Mail: info@s-gard.de

Manufacturer:
S-GARD® Schutzkleidung
Hubert Schmitz GmbH
Aphovener Straße 75-77
52525 Heinsberg
GERMANY
Phone: + 49 2452 99 09 0
Fax: + 49 2452 99 09 20
Internet: www.s-gard.com
Email: info@s-gard.com